

Datenschutzerklärung Verwaltung von Studierendenaten

Die Vetmeduni Vienna ist Verantwortliche dieser Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO. In Entsprechung der die Verantwortliche treffenden Informationspflichten ersuchen wir Sie um Kenntnisnahme der nachstehenden Mitteilung:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
T +43 1 25077-0
F +43 1 25077-1090
E-Mail: rektorat(at)vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at

Die/Den Datenschutzbeauftragte/n der Vetmeduni Vienna erreichen Sie unter der Adresse: datenschutz@vetmeduni.ac.at

Alle Daten, die Sie uns anlässlich der Zulassung für ein Studium oder einen Universitätslehrgang an der Veterinärmedizinischen Universität Wien bekannt geben, werden von uns zum Zweck der Administration der Zulassung, zur Durchführung ihres Studiums, zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen, zur Sicherstellung und Umsetzung von Maßnahmen zur sozialen Dimension in der Lehre (Universitätsgesetz), zur Dokumentation von Prüfungsleistungen und der Verleihung akademischer Grade/ akademischer Bezeichnungen sowie zu Evaluationszwecken verarbeitet.

Das sind insbesondere Ihre Daten, wie

- Name, Vorname, allfällige frühere Namen
- Akademischer Grad
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Matrikelnummer
- Zulassungsdatum und Zulassungsstatus sowie Studienkennzahlen
- Zeugnisse (Masterstudien, Studienberechtigungsprüfung, Doktoratsstudien)
- Allfällige Ergänzungsprüfungen
- Studium samt Studienkennzahl und allfällige vorgeschriebene Auflagen bzw. Ergänzungsprüfungen
- Sozialversicherungsnummer bzw. Ersatzkennzeichen, Bereichsspezifisches Personenkennzeichen
- Studien- und Heimatadresse
- universitäre E-Mail-Adresse
- Foto
- Vetmedcard-Daten (Kartenummer, Lichtbild, Stammdaten)
- Telefonnummer (optional)
- Private E-Mail-Adresse (optional)
- Nachweis der allgemeinen Universitätsreife (Schulform, Ausstellungsstaat, Datum)
- Identitätsnachweis
- Beitragsrelevante Daten (z.B. Vorschreibung, Betrag, Buchungsdatum und Bezahlungsstatus des Studierendenbeitrags oder Lehrgangsbeitrags und

Studienbeitragsstatus, Bankdaten, Daten nach der Personengruppenverordnung, Rückerstattung, Erlass)

- Daten zur Beteiligung an internationalen Mobilitätsprogrammen (Programm, Dauer, ...)

Diese Daten werden von uns automationsunterstützt verarbeitet.

Zum Zweck der Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden im Rahmen Ihrer Prüfungstätigkeiten in den jeweiligen Fachbereichen und/oder zentral die für die Studienverwaltung zweckmäßigen Daten, insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Name
- Matrikelnummer
- Studienkennzahl
- Anmeldezeiten zu Lehrveranstaltungen, Lehrveranstaltungsbeurteilungen
- Anmeldungen zu Prüfungen, Prüfungsergebnisse, Teilleistungen
- Prüfer/in
- Datum der Beurteilung/Prüfung
- ECTS/SWS
- Nichtantritt zu einer Prüfung inkl. Sperre
- universitäre E-Mail-Adresse
- anerkannte Leistungen (inkl. Nachweis über die Erbringung der anerkannten Leistungen)

Wissenschaftliche Arbeiten:

- Angaben zur wissenschaftlichen Arbeit
- Plagiatsprüfungsergebnis
- Betreuer/in, Stellungnahme des/der Betreuer/in
- Gutachter/in, Gutachten
- Beurteilung der wissenschaftlichen Arbeit, Beurteilungsdatum
- Vertrag über Veröffentlichung der wissenschaftlichen Arbeit
- allfälliger Antrag und Bescheid auf Ausschluss der Benützung der wissenschaftlichen Arbeit

Weitere Daten, die gespeichert/archiviert werden:

- Allfällige Korrespondenz (E-Mail-Korrespondenz)
- Zusätzliche Ausbildungen (z.B. Strahlenschutzausbildung, Hausapotheke, SFU-Bescheinigung etc.)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen, nämlich aufgrund der

Rechtsgrundlagen

Art 6 Abs 1 DSGVO

- „öffentliches Interesse“ (lit e) sowie „Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“ (lit c) gemäß § 3 UG iVm §§ 51 bis 93a UG, sowie Bildungsdokumentationsgesetz, Universitäts-Studienvidenzverordnung 2004 und Studienbeitragsverordnung 2004.

Art 9 Abs.2 DSGVO

- Aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses (lit g)

Da die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten dazu führen, dass die von der Vetmeduni Vienna Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht erfüllt werden können.

Die Daten werden an die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ) im Rahmen des Datenverbundes der Universitäten gemäß § 7a Bildungsdokumentationsgesetz sowie gegebenenfalls an ein von Ihnen bekannt gegebenes Bankinstitut, weitergegeben.

Festgehalten wird, dass personenbezogene Daten nur im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung an ein Drittland (EU- bzw. EWR-Ausland) oder an eine internationale Organisation übermittelt werden.

Aufbewahrungspflicht

Diese Daten werden für folgende **Zeiträume** gespeichert:

- mindestens 80 Jahre gemäß § 53 Z 6 UG:
Name und Matrikelnummer, Bezeichnung von Prüfungen und Thema wissenschaftlicher Arbeiten, vergebene ECTS-Anrechnungspunkte, Name der PrüferInnen/BeurteilerInnen, Datum der Prüfung/Beurteilung
- 2 Jahre ab Abgang von der Universität gemäß § 3 iVm § 8 Abs 5 Bildungsdokumentationsgesetz: Sozialversicherungsnummer
- Unbegrenzt: Daten, die Archivgut gemäß dem Bundesarchivgesetz darstellen

Eine darüberhinausgehende Aufbewahrung erfolgt in Erfüllung des gesetzlichen Auftrags und zum Zweck der Geltendmachung und Abwehr von Rechtsansprüchen.

COVID-19 Kontaktdatenverarbeitung (Contact Tracing) im Rahmen von Lehrveranstaltungen

Die Universität behält sich vor zum Zweck der elektronischen Anwesenheitskontrolle die Student Cards der Studierenden an speziell ausgestatteten Endgeräten für die personalisierte Anwesenheit im jeweiligen Raum auszulesen. Diese erhobenen Daten dienen insbesondere der beidseitigen Sicherstellung, dass Sie am Lehrveranstaltungsort waren und werden wie folgt verarbeitet: Die eingelesenen Karten-IDs werden in einer zentralen Datenbank pseudonym gespeichert und nur im Anlassfall von dazu berechtigten Personen mit der Identität der Studierenden verknüpft (z.B. zum Zwecke des Contact Tracing von Studierenden im Falle eines positiven COVID-19-Falles).

Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des berechtigten und öffentlichen Interesses der Universität und Dritter (LehrveranstaltungsteilnehmerInnen, Öffentlichkeit) und zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person und anderer natürlicher Personen zum Zweck der Anwesenheitskontrolle sowie zur Verringerung des Ausbreitungsrisikos von Covid-19 gemäß Art 6 Abs 1 lit d, e und f DSGVO iVm § 3 UG, § 10 C-UHV und dem Epidemiegesetz (EpiG)

Erhobene und verarbeitete Daten zum Zweck des Contact Tracing werden während der 4-wöchigen Dokumentationspflicht gespeichert. Erhobene und verarbeitete Daten zum Zweck der beurteilungsrelevanten Anwesenheitskontrolle werden nach Beurteilung der Lehrveranstaltung gelöscht.

Betroffenenrechte

Als Betroffene/-r der Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der Vetmeduni Vienna das Recht auf

- Auskunft.
- Berichtigung.
- Löschung.
- Einschränkung der Verarbeitung.
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Universitätssitzes wenden. In Österreich handelt es sich bei der Aufsichtsbehörde um die Datenschutzbehörde, E-Mail: [dsb\(at\)dsb.gv.at](mailto:dsb(at)dsb.gv.at), Web: www.dsb.gv.at